

Studententag zur Misereor Fastenaktion 2012

Im Mittelpunkt der Fastenaktion 2012 steht die Armut im städtischen Milieu. Insbesondere wird hierbei die Kinderarmut in den Blick genommen.

Gleichzeitig werden wir uns mit den Inhalten und den neuen Materialien zur Aktion und deren Einsatzmöglichkeiten beschäftigen.

**101**

Termin: Samstag, 28.01.2012 – 9.30 bis 16 Uhr
Referentin: Ursula Bremm-Gerhards, Misereor
Leitung: Sturmius Schneider, Erwin Schick

Eltern unter Druck

In Kooperation mit dem Familienbund in der Diözese Fulda

Der Erwartungsdruck an Eltern in der heutigen Zeit ist enorm. Für Beruf und Gesellschaft sollen beide Elternteile flexibel, mobil und kreativ zur Verfügung stehen. Gleichzeitig sollen sie ihren Kindern gute Eltern sein. Sie geduldig mit Energie und Zeit in schulischen Fragen unterstützen, zu brauchbaren Menschen erziehen ...



Zufriedene Eltern – zufriedene Kinder!

Auf der Grundlage der Sinus Studie: Eltern unter Druck wollen wir nach Antworten suchen, wie Eltern mit den Belastungen besser umgehen können.

102

Beginn: Samstag, 01.10.2011 – 9 bis 14 Uhr
Gebühr: Das Seminar ist kostenfrei!
Referentin: Birgit Sassmannshausen
Landesschulpsychologin
Leitung: Ernst-Joachim Jost
Erwin Schick

Abschiednehmen – sich ohne Furcht dem letzten Lebensabschnitt nähern

Das Loslassen seiner Persönlichkeit und dabei nicht zu wissen, wie und wann es geschieht und ob die eigene Existenz weitergeht, ist für Menschen beunruhigend und belastend. Hilfreich ist es, sich damit auseinanderzusetzen. Die Angst vor dem Wie der letzten Wegstrecke lässt ihn davor zurückschrecken.

Müssen wir den Tod fürchten? Müssen wir Angst haben vor Schmerzen, vor Einsamkeit und vor dem Gedanken, dass unser Leben sinnlos war?

Fakt ist, dass bei 99 % der sterbenden Menschen eine offensichtliche Angst- und Schmerzfreiheit beobachtet wird. Wenn die innere Zustimmung zur Beendigung des eigenen Lebens erreicht werden kann, ist das Hinübergehen in eine andere Welt eher friedlich. Die innere Vorbereitung auf den Tod kann stärken und trösten.

103

Beginn: Mittwoch, 05.10.2011
Dauer: 19 bis 21 Uhr
Gebühr: 5 €
Leitung: Elfi Makowka, Inga Herget



Jeden ersten Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr können Sie das Hospiz besichtigen!

„Die Bedeutung von Patientenverfügungen“

Die Patientenverfügung ist eine schriftliche Erklärung, in der ich meine Wünsche und Behandlungsziele für den Fall dokumentiere, dass ich auf Dauer handlungs- und entscheidungsunfähig geworden bin und mich nicht mehr mitteilen kann.

104

Termin: Donnerstag, 17.11.2011
19.30 bis 21 Uhr
Gebühr: 5 €
Leitung: Elfi Makowka, Krankenschwester,
Diplom Sozialpädagogin

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung

Rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht sind zwei Schlagworte, von denen man eine klare Vorstellung haben sollte, um seine Zukunft auf diesem Gebiet durch schriftliche Verfügungen zu planen.

Erläuterung des Betreuungsgesetzes und praktische Tipps zur eigenen Vorsorge.

105

Termin: Montag, 14.11.2011
18 bis 19 Uhr

Gebühr: 2 €

Leitung: Ruth Hartmann, Skf Fulda



Schulung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer 2011

Die Schulung dient der Vorbereitung, wenn Sie ein Betreueramt übernehmen wollen, oder der Vertiefung Ihrer Kenntnisse, wenn Sie bereits eine Betreuung führen. Sie umfasst 6 Module.

106

Beginn: Mittwoch, 26.10.2011 – 17.30 Uhr

Dauer: 6 Abende, jeweils 2 Stunden

Leitung: Cornelia Zeun, Skf

Information und Anmeldung an den Skf Fulda

Tel: 0661/839424



„Richtig Schenken und Vererben“

Was ist bei der Vermögensnachfolge zu beachten?

Vom privatschriftlichen Einzeltestament bis hin zum gemeinschaftlichen, sog. „Berliner Testament“ und Erbverträgen wird der Referent in verständlicher Form darlegen, wie eine letztwillige Verfügung zu errichten ist und welchen Inhalt sie haben sollte, um spätere Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden.

Der Referent wird sich auch mit Übergabeverträgen, der gesetzlichen Erbfolge und den Pflichtteilsrechten der Kinder auseinandersetzen. Da keine Vermögensnachfolgeplanung die steuerliche Seite außer Acht lassen darf, werden auch die Erbschaft- und Schenkungsteuer und Steuervermeidungsstrategien mit einfließen.

107

Termin: Dienstag, 28.02.2012 – 19 Uhr
Gebühr: 5 €
Referent: Dr. Gerhard Schlitt, Rechtsanwalt,
Notar, Fachanwalt für Erbrecht

Eine freundliche Bitte:

Wenn Sie dieses Programmheft nicht mehr benötigen,
geben Sie es an Freunde und Bekannte weiter.

Biblische Erzählfiguren

Von biblischen Erzählfiguren geht eine große Faszination aus. Zum einen liegt das an ihrer Beweglichkeit: Sie können in verschiedenen Körperhaltungen dargestellt werden. Sicherlich ist es auch ihre Ausdrucksstärke: Sie reden durch Gestik und Körperhaltung.

Mit ihnen haben wir die Möglichkeit, uns neu mit biblischen Texten vertraut zu machen. Im Darstellen einzelner Szenen werden die Figuren lebendig und nehmen uns mit hinein in diese Geschichte.

Ein Werkkurs für biblische Erzählfiguren auch geeignet für Gemeindereferentinnen, Erzieherinnen und ehrenamtlich Tätige in Gemeinden und Pfarreien.

108

Beginn: Freitag, 11.11.2011, 16.00 – 21 Uhr und
Samstag, 12.11.2011, 8.30 – 18 Uhr
Gebühr: 35 €
Leitung: Angelika Umlauf

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Familie – Partnerschaft - Kommunikation

Eltern unter Druck

Der Erwartungsdruck an Eltern in der heutigen Zeit ist enorm. Für Beruf und Gesellschaft sollen beide Elternteile flexibel, mobil und kreativ zur Verfügung stehen. Gleichzeitig sollen sie ihren Kindern gute Eltern sein. Sie geduldig mit Energie und Zeit in schulischen Fragen unterstützen, zu brauchbaren Menschen erziehen ...

Zufriedene Eltern – zufriedene Kinder!

Auf der Grundlage der Sinus Studie: Eltern unter Druck wollen wir nach Antworten suchen, wie Eltern mit den Belastungen besser umgehen können.

109

Beginn: Samstag, 01.10.2011 – 9 bis 14 Uhr
Gebühr: Das Seminar ist kostenfrei!
Referentin: Birgit Sassmannshausen
Landeschulpsychologin
Leitung: Ernst-Joachim Jost
Erwin Schick

Liebe - Partnerschaft – Ehe

Ein Seminar für junge Paare, die heiraten wollen. In diesem Seminar haben Paare die Möglichkeit, über Fragen der Ehe ins Gespräch zu kommen. Themen sind u.a.:

- Unsere Vision von Ehe
- Die kirchliche Eheschließung
- Ehe als Sakrament

110

Termine: 1. Seminar: Samstag, 03.03.2012
2. Seminar: Samstag, 24.03.2012
3. Seminar: Samstag, 28.04.2012
Dauer: 8.30 Uhr bis 17 Uhr
Gebühr: Pfr. Stefan Becker, Pfr. Alfons Gerhard,
Doris Krenzer, Gemeindeferentin,
Pfr. Reiner Modenbach, Erwin Schick

Der Schlüssel zu den Herzen der Menschen wird nie unsere Klugheit, sondern immer unsere Liebe sein.

Arnold Jansen

Partnerschaft in der Krise

Einzel- oder Paarberatung

Mit Unterstützung von Außen kann es gelingen, bestehende Beziehungsmuster anzusehen und Konflikte aufzulösen.

Termin auf Anfrage, Carolin Steinmann, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Tel.: 0661/9284313

06. Mai 2012
Familienerienstätte
Michaelshof
Hilders-Unterbernshards
Beginn: 9.30 Uhr

6. Diözesanfamilientag

Ein Tag für Familien,
Mütter/Väter mit ihren Kindern

ANMELDUNGEN & INFORMATIONEN:
Bistumliches Familienbüro - Regional Familienverbände, Postfach 1123, 36009 Fulda,
e-Mail: web@regionalfamilie.de - Telefon: 0661-87294 - www.familientag.de
KOSTEN: Je Familie 10,00 € (ggf. je ein, zwei, drei oder mehr Teilnehmer aus einer Familie)

Partnerstellen:
Bistum Fulda
Michaelshof
KOLPING
...und weitere Organisationen und Verbände.

KEK und EPL im Haus St. Michael, Kassel

Konstruktive Ehe und Kommunikation (KEK)

Ein Gesprächstraining für Paare in mehrjähriger Beziehung

In diesem Gesprächstraining soll neben der Einübung grundlegender Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten auch die gemeinsame Geschichte des Paares in den Blick genommen werden. Mit Hilfe einfacher Gesprächsregeln können dabei die Paare ihre Erwartungen an ihre Beziehung sowie ihre Vorstellungen von einem guten Zusammenleben konstruktiv klären.

EPL – Kurs „Ein Kick mehr Partnerschaft“

Gesprächstraining für Paare, die bereits einige Jahre zusammen leben. EPL bietet Paaren die Chance, in einem Gesprächstraining unter fachkundiger Begleitung zu lernen, Gefühle und Erwartungen gegenüber dem Partner/der Partnerin angemessen zu äußern, Konflikte erfolgreich zu lösen und damit in der Beziehung zueinander zu wachsen.

Die Kurse finden im Haus St. Michael in Kassel statt. Informationen unter 0561/23123 bzw. im Internet unter www.haus-st-michael-kassel.de

Tendenz wechselhaft -

Wechseljahre als Aufbruch in eine neue Lebensphase

Die Wechseljahre sind keine Krankheit. Trotzdem empfinden viele Frauen plötzlich Widerstand und Gereiztheit gegenüber alltäglichen Gegebenheiten und/oder sie sind mit körperlichen Beschwerden konfrontiert. Oft hilft es, sich über die Vorgänge in Körper und Seele zu informieren und mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen.

An diesem Abend wollen wir die Zeichen der Wechseljahre entschlüsseln, über körperliche, seelische und soziale Veränderungen ins Gespräch kommen, uns mit der Bedeutung der Wechseljahre auseinandersetzen und uns mit möglichen unangenehmen Begleiterscheinungen beschäftigen.

111

Termin: Dienstag, 15.11.2011 – 19.30 bis 21 Uhr
Gebühr: 5 €
Leitung: Andrea Luley-Kempf,
Wechseljahresberaterin,
Dipl. Sozialpädagogin



Angebote für Frauen

Das gönn' ich mir ...

... einen Wohlfühlabend zum Auftanken und Pflegen von Leib und Seele – Wellness pur!

Mutig stellen wir Frauen uns den Herausforderungen des Alltags und wollen es allen recht machen, der Familie, den Freunden, dem Arbeitgeber!

Immer wieder stoßen wir dabei an unsere Grenzen. Wo bleiben wir mit unseren Wünschen und unserer Sehnsucht? Wir vergessen dabei unsere erste Pflicht, nämlich für uns selbst gut zu sorgen, denn nur dann können wir liebevoll, kraftvoll und zu unserer eigenen Zufriedenheit nach außen wirken.

Darum sagen Sie doch einfach öfter: Das gönn ich mir!

So gestaltet sich Ihr Abend:

- Meditative Musik, Gedichte, Geschichten, Lebensweisheiten, die Ihre Seele streicheln.
- Liebevolle Achtsamkeit und Pflege schenken Sie z.B. Ihren Lippen und Augen.
- Der Jahreszeit entsprechende Ernährungs- und Gesundheitstipps und kleine Überraschungen runden Ihren Abend ab.

112

Termine: 1. Abend: Schwerpunkt „Lippen“
Dienstag, 25.10.2011 – 19.30 Uhr bis 21 Uhr

2. Abend: Schwerpunkt „Augen“
Dienstag, 17.01.2012 – 19.30 Uhr bis 21 Uhr

Was mitzubringen ist, erfahren Sie bei der Anmeldung!

Gebühr: 7,50 € pro Abend

Leitung: Christine Jordan
Stil-, Farb- und Kosmetikberaterin

Muße ist das Kunststück
sich selbst ein angenehmer Partner zu sein.

Karl Heinrich Waggerl

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Angebote für Senioren

GLAUBEN UND LEBEN

Ganzheitliches Gedächtnistraining –

Fitness für den Denkmuskel

Zielgruppe: Erwachsene in Alterszeit und (Vor)Ruhestand

So, wie wir unseren Körper durch Bewegung in Schwung halten, sollten wir das auch mit unserem Gehirn tun, denn es ist trainierbar wie ein Muskel.

Durch den Ansatz des ganzheitlichen Trainings werden die Bereiche „Körper“ durch Bewegungsübungen, „Geist“ durch kognitive Übungen und die „Seele“ eben durch diese ausgewogene Mischung aus An- und Entspannung in Einklang gebracht und somit unsere Konzentration, Merkfähigkeit und vieles mehr nachhaltig verbessert. Ziel des Kurses ist es, ohne jeglichen Leistungsdruck das Gedächtnis mit Spaß und Bewegung in Schwung zu halten!

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

113

Termin: Dienstag, 04.10.2011 – 10 Uhr
Mittwoch, 08.02.2012 – 15 Uhr

Dauer: 4 Vormittage/Nachmittage – 14tägig
je 1 Stunde

Gebühr: 20 €

Leitung: Barbara Straub,
Gedächtnistrainerin des Bundesverbandes
für Gedächtnistraining e.V.

ENTSPANNUNG

Fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker...

Verstehen Sie Ihren Beipackzettel?

Informationen hierzu erhalten Sie von einem Apotheker.

KREATIVES

114

Termin: Freitag, 07.10.2011 - 15 Uhr

Referent: Dr. Stephan Sevcik, Apotheker

Senioren - Selbstverteidigung

Mit Regenschirm, Stock, Schlüssel u.a. bieten wir ein Selbstverteidigungsprogramm an, das speziell für Frauen und Männer ab 60 Jahren ausgerichtet ist.

ERNÄHRUNG

115

Termin: Sonntag, 23.10.2011 - 10 bis 17 Uhr

Gebühr: 37,50 €

Leitung: Ulrike Vogler, Herbert Hohmann
Ausbilder in der Selbstverteidigungs-
Sportart JuJutsu

Senioren – Selbstverteidigung - Aufbaukurs

- 116** Termin: Sonntag, 27.11.2011 - 10 bis 17 Uhr
Gebühr: 37,50 €
Leitung: Ulrike Vogler, Herbert Hohmann
Ausbilder in der Selbstverteidigungs-
Sportart JuJutsu

Maiandacht in der Kapelle St. Josef am Tränkhof

- 117** Termin: Freitag, 18.05.2012 – 14 bis 18 Uhr
während des Seniorengesprächskreises
Leitung: Hiltrud Wahl, Egon Bott



Hörerlebnismittag

Informationen zum Thema „Hören“ unter dem Motto „Hören Sie die Welt“ wird Hörakustikmeister Andreas Trabert das Gehör als einen der wichtigsten Sinne vorstellen und die vielfältigen Funktionen des Gehörs erläutern. Auch über die Ursachen und Folgen einer Hörminderung wird der Experte ausführlich informieren. Es besteht auch die Möglichkeit zu einem Schnellhörtest.

- 118** Termin: Freitag, 09.03.2012 - 15 Uhr
Referent: Andreas Trabert, TRABERT Besser Hören

Vorbereitung auf die weltgrößte Ausstellung – die Dokumenta 2012

Wir wollen die Gelegenheit der Nähe zu Kassel nutzen und zeitgenössische Kunst der 13. Dokumenta in einem Tagesausflug kennen lernen.

Kuratorin der genau 100 Tage dauernden Dokumenta ist die Amerikanerin Carolyn Christov-Bakargiew.

Vorbereitungsabend im Juli 2012 – Nähere Einzelheiten ab Mitte Juni 2012

- 119** Fahrt nach Kassel: Juli 2012
Leitung: Dr. Marion Feld

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

„Dem Licht entgegen- unser Weg durch den Advent

Stille Tage im Advent in der Rhön

Die adventliche Zeit ist eine besondere Zeit der Menschen, in der wir unserer Sehnsucht einen Raum geben. In dieser besinnlichen Woche dürfen Sie Ihrer Sehnsucht einen Raum geben mit Stille, Meditation, Schriftlesung, Gebet, Tanz, Kreativität und Gottesdienst.

**120**

Termin: Montag, 28.11.2011 bis
Donnerstag, 01.12.2011

Gebühr: 180 € DZ/ 220 € EZ

Ort: Tagungshotel Rhön Garden, Poppenhausen

Leitung: Liselotte Sorg, N.N.

Nähere Informationen und Anmeldung bis 28.10.2011 bei:
Kath. Seniorenwerk, Tel.: 0661 / 87386

Weitere Angebote für Senioren:

[Theaterfahrten nach Eisenach und Meiningen siehe Seite 25](#)

Gesprächskreise

Gesprächskreis: Literatur am Vormittag

Dieser Gesprächskreis möchte ein Ort der Anregung, der Auseinandersetzung und des Gespräches sein. Literatur wird vorgestellt und diskutiert.

121

Beginn: Dienstag, 16.08.2011, 10.01.2012 und
17.04.2012

Dauer: 14-tägig von 10 bis 11.30 Uhr

Gebühr: 1,50 € je Vormittag

Leitung: Sabine Seifert

Teilnahme ist jederzeit möglich.



Gesprächskreis der Freunde der Hl. Hildegard von Bingen“

Eine starke Frau, deren Weisheit heute mehr denn je Bedeutung hat. Mit Hilfe des 800 Jahre alten Wissens der Benediktiner-Nonne trägt deren Ernährungslehre dazu bei, Krankheiten vorzubeugen und hilft gesund und aktiv zu leben. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

122

Termin: Dienstag, 16.08./ 20.09./
18.10. und 15.11.2011
Dienstag, 17.01./ 21.02./20.03.2012
Dienstag, 17.04./ 15.05./19.06.2012
Dauer: jeweils von 19 bis 20.30 Uhr
Gebühr: 2,50 € pro Abend
Leitung: Annemarie Reichelt

Wenn wir alles tun, was in unseren Kräften steht,
dann tut Gott das übrige.

Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren

*„Es kommt nicht darauf an,
wie alt man ist,
sondern wie man alt ist!“*

Wir bieten Gemeinschaft, leben mit den Traditionen der Jahreszeiten.

Wir gestalten Zeit: Sprechen, erzählen, erinnern uns an vergangene Zeiten, tragen vor, hören zu.

Auf dem Programm stehen Theaterfahrten und Ausstellungsbesuche u.a.m.

Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen, schauen und erleben Sie.

123

Beginn: Freitag, 12.08.2011, 13.01.2012 und
20.04.2012
Dauer: 14-tägig von 14.30 bis 16.30 Uhr
Gebühr: 4 € pro Nachmittag inkl. Kaffee und Kuchen
Leitung: Hiltrud Wahl
Teilnahme ist jederzeit möglich.

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Besinnungstage mit der Abtei St. Maria

Zeit des Hörens

Ein Besinnungstag im Advent für Frauen jeden Alters

124

Termin: Samstag, 10.12.2011 – 10 bis 16 Uhr
Gebühr: 15 € incl. Mittagessen + Kaffee
Leitung: Sr. Hildegard Wolters, OSB
Ort: Abtei St. Maria, Fulda, Nonnengasse



Kreuzwege

Ein Besinnungstag in der Fastenzeit für Frauen jeden Alters

125

Termin: Samstag, 25.02.2012 – 10 bis 16 Uhr
Gebühr: 15 € incl. Mittagessen + Kaffee
Leitung: Sr. Hildegard Wolters, OSB
Ort: Abtei St. Maria, Fulda, Nonnengasse

KLOSTERLADEN

- ❖ Taufe - Hochzeit - Firmung/Konfirmation
- ❖ Geburtstag - Jubiläum - Trauerfall
- ❖ mit Kindern durch das Kirchenjahr
- ❖ Gutes für Garten und Küche, Leib und Seele

**Schönes und Ausgesuchtes
zu jedem Anlaß**

Im Klosterladen finden Sie es !

Wir beraten Sie gerne !

Nonnengasse 16
Tel. 0661/9024534
Mo-Fr 10-17 Uhr
Sa 10-16 Uhr
Parkmöglichkeit am Haus



Angebote in Kooperation mit dem Kloster Frauenberg

Zeit für mich – Atem holen für die Seele

Zeit für mich – Atem holen für die Seele

„Manchmal muss ich mich suchen gehen, damit ich nicht erstickte im Berg der Anforderungen und Verpflichtungen. Manchmal muss ich mich suchen gehen, damit ich mich nicht verliere im Irrgarten meiner Gedanken und im Nebel meiner Wünsche. Manchmal muss ich mich suchen gehen...“

Es ist gut, für diese Suche hin und wieder aus dem Alltag aus zu steigen und zur Ruhe zu kommen.

Unsere Begleiter durch die Tage sind:

- Achtsamkeitsübungen/Atemübungen
Stärkendes Singen
- Gemeinsame Stille-Erfahrungen in freier Natur
- Atem- und einfache Meditationsübungen
- Übungen zum Loslassen von belastenden Gedanken
- aber auch von körperlichen Spannungen
- Wegweisende, stärkende Symbolbilder aus Märchen
- Wie schaffe ich den Transfer (Wohlbefinden des Kurses) in den Alltag



126

Termin: Samstag, 10.03.2012 – 9.00 Uhr bis
Sonntag, 11.03.2012 – 12.00 Uhr

Gebühr: ca. 45 € ohne Übernachtung
ca. 55 € mit Übernachtung

Leitung: Gabriele Rönsch
Staatl. Anerkannte Atem, Sprech- und
Stimmlehrerin

Alle Veranstaltungen finden im Gästehaus des Klosters statt

► Malen und Yoga im Kloster Frauenberg siehe Seite 51

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Angebote in Kooperation mit der Cella St. Lioba, Petersberg

Einkehr-Nachmittag:

Meinem Leben spirituelle Tiefe geben

Für Frauen jeden Alters

Wie kann ich mein Leben nach der Regel des Hl. Benedikt reicher und tiefer ausrichten?

127

Termine: Samstag, 08. Oktober 2011 – 14.30 Uhr
Ende mit der Teilnahme an der Vesper gegen 18 Uhr
Gebühr: 5 €
Leitung: Sr. Rut-Maria Koch OSB
Ort: Cella St. Lioba, Petersberg



Natur-Wanderung:

Schweigen, Sehen, Hören

Die Natur bewusst erleben und Gottes Anwesenheit erspüren.

128

Termine: Samstag, 05. Mai 2012
10 bis 16 Uhr
Gebühr: 10 €
Leitung: Sr. Rut-Maria Koch OSB
Ort: Cella St. Lioba, Petersberg

Sprechen Sie mit uns:  Center

Auf dem Campus der Hochschule Fulda
Telefon 0160 5354525

Kostenlos ...

- StudiKonto
- Kreditkarte
- Online-Banking

Es kann losgehen.

**Einfach studieren mit dem
StudiServiceProgramm.**

 **Sparkasse
Fulda**

Bevor Ihr Studium zu kurz kommt, kommen Sie lieber zu uns! Das StudiServiceProgramm der Sparkasse Fulda mit kostenlosem StudiKonto, Kreditkarte, Online-Banking, Dispo-Kredit, KfW-Studienkredit, Studienkredit-Ausland und vielem mehr. Weitere Infos erhalten Sie in unseren Filialen oder im Internet. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Fulda.**

Theaterfahrten nach Eisenach

Die Theaterfahrten ins südthüringische Staatstheater Meiningen erfahren in dieser Saison eine Änderung. Das Meininger Theatergebäude wird saniert und bleibt wegen der umfangreichen Bauarbeiten bis Ende des Jahres 2011 geschlossen.

Mit der Spielzeit 2008/2009 begann eine Zusammenarbeit mit dem **Landestheater Eisenach**, Intendant Ansgar Haag ist auch Intendant des Eisenacher Theaters. Bis zur Eröffnung des Meininger Theaters bieten wir **Theaterfahrten ins Landestheater Eisenach** an.



„Der Wildschütz“

Komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing

129

Termin: Sonntag, 16.10.2011

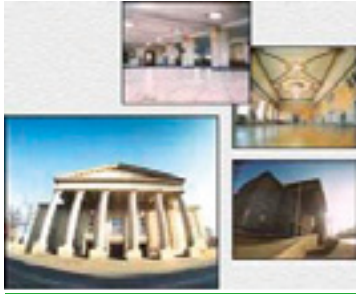
„Die Katze auf dem heißen Blechdach“

Schauspiel von Tennessee Williams über eine reiche amerikanische Farmerfamilie

130

Termin: Sonntag, 19.02.2012

Theaterfahrten nach Meiningen



Das Meinger Theatergebäude, der letzte klassizistische Theaterbau auf europäischem Boden, ist 100 Jahre alt und wird zurzeit grundlegend saniert. Ende 2011 ist der Umbau abgeschlossen und wir haben für 2012 wieder eine Fahrt nach Meiningen in unserem Programm aufgenommen.

„Die Czardasfürstin“

Operette von Emmerich Kalman

131

Termin: Sonntag, 01.04.2012

Abfahrt aller Theaterfahrten 10 Uhr am ZOB in Fulda

Nach einem gemeinsamen **Mittagessen** ist genügend Zeit für einen Stadtgang.

Beginn der Aufführung um 15 Uhr

Rückkehr gegen 19 Uhr in Fulda.

Gebühr beträgt ca. 35 € (Gebührenermäßigung für Senioren)

Leitung: Hiltrud Wahl

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Einladung zu einem Abend der offenen Kirche

in die Kapelle der Marienschule Fulda



am Freitag, den 23. März 2012, ab 19 Uhr

in Kooperation mit den Maria Ward Schwestern und der
Gemeinschaft Christlichen Leben (GCL) der Marienschule.

Wir glauben nicht an den Tod,
sondern an das Leben.

Jörg Zink

Wanderexerzitien in der Rhön

Ökumenische Bibelwanderwoche

„Damit ihr Hoffnung habt“ lautete das Motto des 2. ökumenischen Kirchentages. Hoffnung braucht Visionen und Menschen, die sie in die Tat umsetzen. „Wir müssen miteinander ins Gespräch kommen, um zueinander zu finden“ so unser Diözesanbischof Heinz-Josef Algermissen.

Gemeinsam unterwegs sein – in der Rhön- wollen wir uns damit beschäftigen, was uns trennt und was uns eint.

132

Termin: Samstag, 03.09. bis Freitag, 09.09.2011
Gebühr: auf Anfrage
Leitung: Peter Schmitt
Ort: Bonifatiuskloster Hünfeld
Geistliche Begleitung:
Pater J. Katzer, OMI
Pfarrerin Sabine Tümmeler

Bibelwanderwoche in die Thüringische Rhön

An sechs Tagen erschuf Gott die Welt, bevor er am siebten Tag ruhte. Vierzig Tage wanderte Israel durch die Wüste, bevor es an den Grenzen des Heiligen Landes stand. Zwölf Männer suchte sich Jesu aus, die ihn auf seinen Wanderungen durch Galiläa und schließlich auf dem Weg nach Jerusalem begleiten. Die Bibel ist voll von Zahlen, die eine hohe Symbolkraft besitzen und hinter denen sich tiefe spirituelle Botschaften verbergen.

Auf unserer gemeinsamen Wanderung durch die sommerliche Rhön heften wir uns an die Spuren der „heiligen Zahlen“ der Bibel. Und immer wieder gibt es dabei Anregendes, Spannendes und Überraschendes für unser Leben und für unseren Glauben zu entdecken.

133

Termin: Sonntag, 01.07. bis Freitag, 06.07.2012
Gebühr: auf Anfrage
Leitung: Peter Schmitt
Ort: Landhotel „Zur grünen Kutte“
Bernshausen/Rhön
Geistliche Begleitung: Dr. Andreas Ruffing

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Fortbildung für Erzieherinnen

Fortbildung zur Religionspädagogik:

Engel – „Hände wie deine, wie du sein Gesicht“

Biblische Engelsgeschichten Kindern erschließen - nach dem ganzheitlich sinnorientierten pädagogischen Ansatz von Franz Klett

Engel sind wieder „in“: Engel zur Dekoration im Haus und Garten, Engelbücher, Engelkalender...

In vielen biblischen Geschichten kommen Engel vor. Wie kann man Kindern von Gottes Engeln erzählen? In diesem Seminar wollen wir erleben, wie wir biblische Engelsgeschichten durch die Gestaltung von Bodenbildern, Liedern, Tänzchen und lebendiger Erzählweise Kinder näher bringen können. Die Anregungen sind gedacht für das Arbeiten mit Kindern in Kindergruppen, Kindergarten, Kinderkirche und Pfarrgemeinde.

134

Termin: Donnerstag, 27.10.2011 – 19 Uhr

Gebühr: 5 €

Leitung: Eva Fiedler, Theologin (LaGym)
Referentin für ganzheitliche Religionspädagogik nach dem Ansatz von Franz Klett

Biblische Erzählfiguren

Von biblischen Erzählfiguren geht eine große Faszination aus. Zum einen liegt das an ihrer Beweglichkeit: Sie können in verschiedenen Körperhaltungen dargestellt werden. Sicherlich ist es auch ihre Ausdrucksstärke: Sie reden durch Gestik und Körperhaltung. Mit ihnen haben wir die Möglichkeit, uns neu mit biblischen Texten vertraut zu machen. Im Darstellen einzelner Szenen werden die Figuren lebendig und nehmen uns mit hinein in diese Geschichte. Ein Werkkurs für biblische Erzählfiguren auch geeignet für Gemeindereferentinnen, Erzieherinnen und ehrenamtlich Tätige in Gemeinden und Pfarreien.

135

Beginn: Freitag, 11.11.2011, 16.00 – 21 Uhr und
Samstag, 12.11.2011, 8.30 – 18 Uhr

Gebühr: 35 €

Leitung: Angelika Umlauf

Für jeden Menschen ist irgendwo
ein Stückchen Himmel auf Erden.

Phil Bosmans

In Kooperation mit der KEG finden folgende Fortbildungen statt:



KliK – Klang in Kindergruppen

Klangschalen – Mit allen Sinnen spielen und lernen

Dieser Workshop ist ein Angebot für pädagogische und therapeutische Fachkräfte, die in Kindertagesstätten, Grundschulen und anderen sozialpädagogischen Einrichtungen arbeiten. Klangschalen regen alle Sinne an. Sie glänzen golden, und wenn man sie mit den Fingerkuppen berührt oder mit dem Schlegel zum Klingen bringt, ertönt ein vielfältiger Klang. Dieser setzt sowohl einen akustischen wie taktilen Reiz und stimuliert dadurch gleichzeitig die auditive und sensomotorische Wahrnehmung.

Der Klang weckt Aufmerksamkeit und berührt auf emotionale wohlthuende Weise.

Sie lernen Förderspiele mit Klangschalen kennen und erleben, wie die Klänge nicht nur Lebensfreude, Kreativität und Motivation beeinflussen, sondern auch Konzentration, Ausdauer und Lernkompetenz stärken.

Die Klangschalenspiele

- schulen die Sinneswahrnehmung, die zentrale Grundlage für Kommunikation und Lernen ist
- fördern Grob- und Feinmotorik
- motivieren und stärken Konzentration und Ausdauer
- regen die Fantasie an und fördern die Kreativität
- stärken die sozialen und kommunikativen Fähigkeiten

Lernen Sie in diesem praxisorientierten Tagesseminar vielfältige Möglichkeiten des gezielten Einsatzes von Klangschalen kennen.

136

Termin: Samstag, 26.11.2011 – 9.30 Uhr bis 16 Uhr
Gebühr: 25 €
Leitung: Dorothea Seemann-Pamir,
Klangmassagenpraktikerin

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Bewegung und Entspannung

GLAUBEN UND LEBEN

GESUNDHEIT

Ganzheitliche Körperwahrnehmung für Kinder Von der Anspannung zur Entspannung! In diesem praxisrelevanten Seminar stellt Reinhard Horn, einer der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Kinderliedermacher und Musikpädagoge, eine Vielzahl neuer, inspirierender Übungen für den unmittelbaren pädagogischen Einsatz vor.

Die wohltuenden Geschichten werden Ihnen und den Kindern viel Freude und Entspannung bringen.

Viele neue Bewegungslieder werden vorgestellt und ausprobiert.



BEWEGUNG

137

Termin: Samstag, 28.01.2012 – 10 bis 16 Uhr

Gebühr: 25 €

Leitung: Reinhard Horn, Lippstadt

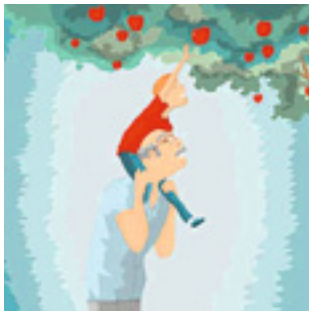
ENTSPANNUNG



„Engagiert für das Leben: mit allen Generationen“

Im Mittelpunkt der Woche für das Leben 2012 vom 12. bis 28. April steht das Miteinander und die Solidarität der Generationen

KREATIVES



ERNÄHRUNG

Ohne Bindung – keine Bildung

Die aktuelle Bindungsforschung belegt, was für Kinder und ihre Entwicklung entscheidend ist: ein gelungener Bindungsaufbau zu den kindlichen Bezugspersonen. Eine sichere Bindung entscheidet über die kindliche Gesundheit, über den Aufbau von Selbstbewusstsein als Grundlage für die Entwicklung von Selbstvertrauen (Resilienz) und über das kindliche Lern- und Erkundungsverhalten als Grundlage aller Bildungsprozesse.



Die Fortbildung beschäftigt sich daher mit den Grundlagen der Bindungstheorie und den Schlussfolgerungen für die Praxis in der Kita:

- Was ist Bindung genau und wie wird sie aufgebaut?
- Wie funktioniert bindungs- und bildungsfördernde Kommunikation zwischen Bezugspersonen und Kind ganz praktisch im Tagesablauf?
- Wie Bindung und Bildung, Lernen und Gehirnentwicklung zusammenhängen?
- Tipps zur praktischen Bindungs- und Bildungsförderung

138

Termin: Samstag, 04.02.2012 – 9 bis 13 Uhr
Gebühr: 10 €
Leitung: Susanne Kaiser, syst. Familientherapeutin

Martin Weisbeck
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
Lädenbau · Treppenbau · Innenausbau
Holz- und Kunststoff-Fenster · Bestattungsinstitut

St.-Laurentius-Straße 20
36137 Großenüder-Brimbach
www.weisbeck.de

Telefon: 0 66 48 / 6 18 31
Telefax: 0 66 48 / 6 18 53
Mobil: 0171 / 310 42 69
schreinerei@weisbeck.de

Ihr zuverlässiger Berater und Helfer

Weisbeck
Bestattungsinstitut

Schitzer Straße 92
36039 Fulda-Horas
Tel. 0 66 1 / 380 49 49
www.weisbeck.de • bestattungen@weisbeck.de

St.-Laurentius-Str. 20
36137 Großenüder
Tel. 0 66 48 / 6 18 31
Mobil 0 171 / 310 42 69 • Telefax 0 66 48 / 6 18 53

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Tod und Trauer

GLAUBEN UND LEBEN

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG

Trauerangebote des Da-SEIN Hospizdienstes der Malteser
Tel.: 0661/8697716



Trauer- Einzelgespräche

Der ambulante Hospizdienst DA-SEIN der Malteser bietet Menschen nach einem Verlust, aber auch bei erschwelter Trauer durch Suizid, Verkehrsunfall, u.ä. die Möglichkeit, in Einzelgesprächen ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen.

Die Gespräche mit einem ausgebildeten Trauerbegleiter finden in ruhiger Atmosphäre im Zentrum Vital, Gerloser Weg 20 (1.Etage) in Fulda statt. Hier kann der Trauernde jeweils die Themen ansprechen, die ihn besonders beschäftigen, seinen Alltag mit Hilfe neu strukturieren und neues Vertrauen in das Leben ohne den geliebten Menschen entdecken.

Geleitete Trauergesprächskreise

Es dauert einige Zeit, bis die Hinterbliebenen nach einem Todesfall in der Lage sind, an einem Trauergesprächskreis teilzunehmen. Oft brauchen sie zunächst Zurückgezogenheit und Ruhe, um sich ihrer Situation bewusst zu werden. Erst danach kann eine Auseinandersetzung und die aktive Trauerarbeit im Kreis von Gleichgesinnten erfolgen. Anmeldung ist jederzeit möglich.

Tag der Trauernden – Oasentag

Trauergottesdienste

Nähere Informationen: www.malteser-fulda.de



„Trauerbewältigung“

Film mit anschließendem Gespräch.

139

Termin: Dienstag, 15.11.2011 – 19 Uhr
Ort: Haus Oranien, Fulda

„Ein Licht für Dich“

Ökumenischer Gottesdienst für alle, die um ein Kind trauern

140

Termin: Sonntag, 04.12.2011 - 15 Uhr
Ort: Kirche St. Josef, Amand-Ney-Str., Fulda

GLAUBEN UND

GESUNDHEIT

BEWEGUNG

ENTSPANNUNG

KREATIVES

ERNÄHRUNG



BISTUM FULDA

Caritasverband für die Region Fulda und Geisa e.V.

Wilhelmstraße 8, 36037 Fulda

Geschäftsstelle
Telefax

0661 / 2428-300
0661 / 2428-309

- Sozial- und Lebensberatung Fulda 0661 / 2428-320
- Sozial- und Lebensberatung Hünfeld 06652 / 2513
- Sozialdienst für Gehörlose 0661 / 2428-330
- Telefax für Gehörlose 0661 / 2428-333
- Schuldner- und Insolvenzberatung 0661 / 2428-340
- Betreutes Wohnen für Psychisch- und Suchtkranke 0661 / 2428-350
- Caritas-Zentrum für Sucht- und Drogenhilfe 0661 / 2428-360
- Sozialdienst für Ausländer 0661 / 2428-370
- Kleidermarkt 0661 / 2428-380
- Wohnungslosenhilfe Haus Jakobsbrunnen 0661 / 242773-0
- Straffälligen- und Haftentlassenhilfe 0661 / 242773-15
- Bahnhofsmision 0661 / 73327
- Caritas-Sozialstationen ambulante Pflege
 - Fliedetal 06655 / 4883
 - Lüdertal 06648 / 40135
 - Fulda 0661 / 22101
 - Hünfeld 06652 / 73324
 - Vorderrhön 06659 / 4679
 - Ulstergrund 06681 / 1605
- Schulungskurse für pflegende Angehörige 0661 / 77855
- Suchtselbsthilfe Kreuzbund 0661 / 41259

www.not-sehen-und-handeln.de

www.wir-pflegen-mit-sicherheit.de